

social contract

Ich, _____, bin aktiv im spektral. Ich teile die spektrale **Idee** von Selbstermächtigung, wertschätzendem Umgang und Eigenverantwortung. Ich weiß was ich im spektral **nutzen** kann und wie die **Abläufe** dazu aussehen, bzw. wie ich mich über die Abläufe informiere. Ich erkläre mich mit den **Regeln** einverstanden und kümmere mich um deren Einhaltung. Ich habe alle nötigen Kontakte um aktiv **kommunizieren** zu können und erhalte wichtige organisatorische Neuigkeiten per e-mail. Hiermit bin ich ordentliches Mitglied im Verein freefutureforces.

e-Mail Adresse

Telefonnummer

OpenAtrium UserName



Ich habe die weiterführenden Informationen zu „Idee“, „Nutzungsmöglichkeiten“, „Abläufe“, „Kommunikation und Mitmachen“ und „Regeln“ erhalten und erkläre mich damit einverstanden.

Unterschrift ordentliches Mitglied

Unterschrift Teammitglied für freefutureforces

* Alle Daten in diesem Vertrag werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

* Dieser social contract gilt ein Jahr ab Unterzeichnung.

Idee

Im spektral kannst du alles nutzen, ohne das Hindernis Geld. Das gilt für dich und viele andere Menschen und Gruppen mit unterschiedlichen Ansätzen und Ideen. Die Praxis hat gezeigt, dass ein paar einfache Grundprinzipien helfen, damit diese Offenheit im Alltag funktioniert. Ein toleranter, wertschätzender Umgang zwischen den Menschen sowie mit den Dingen ist uns deshalb im spektral besonders wichtig.

Wir streben eine kritische Auseinandersetzung an, mit dem, was in der Welt passiert. Wir wollen die Grenze, die normalerweise zwischen den Aktiven und den Konsumierenden steht, durchbrechen. Eigenverantwortung und Selbermachen werden hier groß geschrieben. Das gilt vom Kaffee bis zum Abwasch.

Was heißt nutzen? Aktiv zu werden und sich selbst zu verwirklichen, mit den Räumen und Mitteln die das spektral bietet (genauer beschrieben unter "Nutzungsmöglichkeiten"). Dabei steht das Erfahren der Selbstwirksamkeit, als positives Gegenstück zur alltäglichen Ohnmachtserfahrung im Mittelpunkt. Ein besonderer Nutzen für jede*n Aktive*n ist zugleich essentiell für das spektral - die Möglichkeit und die Anregung flache und direkte Organisationsformen praktisch kennen zu erlernen.



**Was heißt toleranter
und wertschätzender
Umgang?**



Das bedeutet niemanden zu diskriminieren, niemanden zu stören, aufmerksam zu sein und die Freiheit des*der Nächsten zu respektieren. Weiters ist es wichtig offen und ehrlich zu kommunizieren, sowie Verantwortung für das spektral (Technik, Räume, Inventar aber auch die Idee selbst) zu tragen. Dazu gehört insbesondere die Wertschätzung der Sauberkeit, als gemeinschaftliche Geste einen schönen und nutzbaren Raum für alle Mitmenschen zu schaffen und zu hinterlassen.

**Was heißt eine
kritische Auseinander-
setzung anstreben?**



Das spektral soll ein Raum sein in dem die Widersprüche und Wahnideen der kapitalistischen Gesellschaft offen angesprochen, diskutiert und behandelt werden. Es bedeutet auch eine besondere Unterstützung für gesellschaftskritische oder gemeinwohlfördernde Veranstaltungen und Projekte. Bei Ressourcenknappheit oder -konflikten werden solche Inhalte priorisiert.

**Was heißt Eigen-
verantwortung?**



Damit ist die Idee des „selber machen“ gemeint. Das bedeutet nicht aufgefordert werden zu müssen zu wertschätzendem, tolerantem Umgang. Eigenverantwortung heißt selbstständig zu kommunizieren, bei Organisationsfragen und Konflikten der Raumnutzung, sowie der Einhaltung anderer Nutzungsregeln. Probleme lassen sich oft ganz einfach lösen, wenn mensch sie anspricht, egal wem gegenüber.



Nutzungsmöglichkeiten



Im Hauptveranstaltungsraum gibts gemütliche Sofas - für Diskussionen, Workshops oder Gruppentreffen. Außerdem: Audio-Videoanlage mit Beamer und WLAN! Mit Klappstühlen finden ca. 40 - 50 Person gut Platz. Für Workshops oder ähnliches stehen auch Flipcharts mit Stiften zur Verfügung. Zudem gibt es einen Kühlschrank mit guten Biosäften (gegen freiwillige Spende) zur Erfrischung.



Große Töpfe, Pfannen und alles was man braucht zum Kochen. Hier befindet sich auch die Kaffeemaschine mit leckerem Zapatista Kaffee (gegen freiwillige Spende). Dazu kommen weitere gemeinsame Ressourcen im großen Regal, darunter die beliebte Buttonmaschine (mit einem Selbstkostenpreis von 20 Cent pro Button). Die wichtigste Regel: selber herräumen, selber wegräumen. Und nochwas: kein Fleisch!



Das nötige Handwerkszeug fürs Organisieren. Drucker, Scanner, Kopierer, Internet, Spiralier- und Laminiergeräte, und vieles mehr. Dazu: Befreite PCs mit Linux! Der Raum ist auch für kleinere Gruppentreffen bis 8 Personen geeignet.



Der Kostnix-Laden im spektral. Hier ist alles gratis, aber nix umsonst. Brauchbare Sachen bringen, mitnehmen was mensch braucht. Und das alles ohne Geld. Aber immer darauf achten kein Chaos oder uneingeräumte Spenden in Kisten zu hinterlassen.



Die Galerie als Mehrzweckraum im Keller. Hier werden gerne Theater- oder Tanzworkshops, Jam-Sessions, Yoga oder andere aktive Erholungsveranstaltungen abgehalten. Aber auch Diskussionen oder Filmvorführungen lassen sich bewerkstelligen.



Mit Siebdruck, Töpfern, Mechatronik und allerhand Werkzeug für Metall und Holz wartet der Verein Traumwerk auf. Jeden Montag ab 17:00 gibt es die offene Werkstatt zum kennenlernen. Weiterer Kontakt über office@traumwerk.in oder die Homepage www.traumwerk.in



Unser Partnerverein Medienraum: für die kreative Arbeit mit neuen Medien. Ob Fotografie, Video oder Tonbearbeitung - hier gibts Technik und Know-How. Anfragen an office@media-room.at und Infos auf www.media-room.at



Abläufe

**Für alle Nutzungsmöglichkeiten und Abläufe
gilt es zu bedenken:**

Das spektral ist ein **ehrenamtlich** organisiertes Projekt. Das bedeutet, dass die Ausfallsicherheit und das einwandfreie Funktionieren von Ressourcen und Technik nicht wie bei einem professionellen Betrieb gewährleistet werden kann.

Hierbei ist es besonders wichtig, wenn mensch ein Problem sieht oder etwas kaputt wird, rasch dem Team bescheid zu geben, damit möglichst bald an der Lösung gearbeitet werden kann.

Das spektral wird von vielen Menschen **selbstorganisiert** genutzt. Das bedeutet zum Beispiel für Veranstaltungen im Kulturcafe, dass jederzeit andere Mitglieder die Räumlichkeiten betreten und nutzen können. Dementsprechend sollten sich alle respektvoll und rücksichtsvoll zueinander verhalten. Vertraulichkeit kann aber insbesondere im Erdgeschoß nicht gewährleistet werden.



Anleitungen und detaillierte Beschreibungen von Abläufen gibt es an mehreren Stellen (Homepage, OpenAtrium, gedruckt im Office und als persönliche Info vom Team). Sollte es zu bestimmten Themen noch keine schriftliche Information geben, hilft das Team nach Kräften alle offenen Fragen zu klären und einen reibungsfreien Ablauf zu ermöglichen. Die Anleitungen betreffen folgende Abläufe:

- Veranstaltungen
- Ressourcen vor Ort nutzen
- Verleih
- Fördermitgliedschaft

Ablauf ordentliche Mitgliedschaft



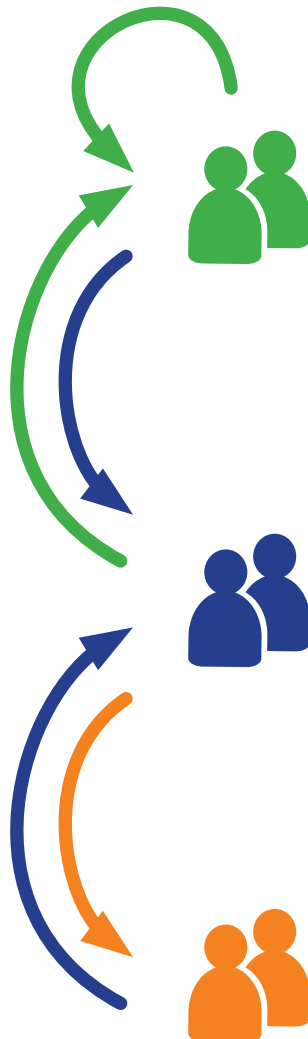
Die ordentliche Mitglieder werden im spektral auch als "Aktive" bezeichnet. Um ein ordentliches Mitglied zu werden braucht es den Besuch eines Einführungsworkshops und das Unterzeichnen des social contract. Mit dem social contract erklärt mensch sich einverstanden mit den spektralen Regeln und kennt ihre*seine Verantwortung. Dafür, dass mensch diese Verantwortung übernimmt, gibt des den praktisch unlimitierten Zugang zu den spektralen Ressourcen und Räumlichkeiten ohne weitere Gegenleistungen. Alle Daten in diesem Vertrag werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser social contract gilt ein Jahr ab Unterzeichnung. Danach erhält der*die Nutzer*in einen Aufruf zur Erneuerung vom Team. Nach einer in diesem Aufruf genannten Frist werden die Zugangsdaten (Türcode, OpenAtrium User) gelöscht. Für die Erneuerung ist ein Einführungsworkshop zu besuchen und ein aktueller social contract zu unterzeichnen. Vor Ablauf der Frist kann der social contract jederzeit auf Wunsch des Mitglieds aufgelöst werden.

Kommunikation und Mitmachen

Durch unterschiedlich intensive Teilnahme und Verantwortung entstehen drei Gruppen von Menschen: Aktive, Team und Alle.

Im spektral versuchen wir immer auf Augenhöhe zu kommunizieren und zu handeln. Da mensch nicht immer vor Ort ist, bietet das spektral folgende Kommunikationswege:

- ✉ aktiv@spektral.at
Alternativ kann auch persönlich kommuniziert werden, mittels den Kontaktdaten im OpenAtrium.
- ✉ team@spektral.at
- ✉ info@spektral.at
- ☎ **0699 1313 8714**
Mo - Fr: 11 - 17 Uhr
- 🌐 www.spektral.at
- 🌐 [fb spektral](https://www.facebook.com/spektral)
- ✉ news@spektral.at



Aktive ... haben einen social contract unterschrieben und sind regelmäßige Nutzer*innen. Aktive sind gleichzeitig ordentliche Mitglieder des Vereins freefutureforces.

Team ... Menschen die sich an der Organisation und den Basisaufgaben dauerhaft beteiligen und diesbezüglich auch Entscheidungen treffen.

Alle Besucher*innen und bisher noch nicht im spektral Aufgetauchte, die Öffentlichkeit also.



Die besondere Rolle der “Aktiven” im spektral besteht zum einen aus einem nahezu unbegrenztem Zugang zu den Räumlichkeiten und Ressourcen. Dazu zählt das selbstermächtigte Nutzen der Räume für Veranstaltungen oder andere Projekte, mit einem eigenen Türcode um jederzeit ins spektral zu können. Für die Nutzung und den Verleih von Gegenständen gilt dies ebenso. Dieser Handlungsspielraum bedingt andererseits Verantwortung, wie zum Beispiel die Besucher*innenbetreuung sollte mensch selbst aufgesperrt haben und das saubere Hinterlassen der Räumlichkeiten in jedem Fall.

Zudem verpflichten sich Aktive einmal pro Jahr an einer organisatorischen Tätigkeit teilzunehmen (z.B.: gemeinsame Buchhaltungssession, Fensterputz, Eventsupport, etc.) wozu das Team jeweils einlädt.



Wie kann mensch im spektral aktiv werden?

Also zu dieser Gruppe der Aktiven dazuzustoßen. Das geht ganz schnell durch den Besuch eines Einführungsworkshops und das Unterzeichnen des social contract.

Wie kann mensch im spektral noch aktiver werden?



Auch das Team steht allen offen, die Interesse an der Organisation haben und vor etwas mehr Verantwortung nicht zurückschrecken. Mensch sollte zudem Zeit für ebensolche Aufgaben und Koordinationstreffen haben. Besonders wichtig ist im Team auch die funktionierende Dynamik zwischen den Mitgliedern.

Und wie kommt mensch da wieder raus?



Jede*r kann natürlich jederzeit eine Gruppe verlassen. Die ordentliche Mitgliedschaft in der Gruppe der Aktiven ist zudem temporär, für ein Jahr.



Im Falle von besonders drastischen Regelverstößen und fehlgeschlagenen Klärungsversuchen werden vom Team auch Hausverbote ausgesprochen.

Zur vollständigen Beschreibung gehören noch folgende Gruppen:



Departments: Ein besonderer Fall von Aktiven im spektral. Es handelt sich um Vereine die sich im Haus befinden und einen Raum im spektral permanent nutzen. Aktuell sind dies das Traumwerk und der MediaRoom. Die Kommunikation erfolgt bei Bedarf und in sogenannten Meta-Meetings.



Fördermitglieder: Auch außerordentliche Mitglieder genannt. Menschen oder Gruppen die das spektral unterstützen. Mehr dazu unter „Abläufe“.



Fördergeber*innen: Der Hauptbestandteil des spektral Budgets kommt, mittels der ehrenamtlichen Tätigkeiten des Konzeptschreibens, Antragstellens, Berichtschreibens und Abrechnungserstellens im Team, von verschiedenen öffentlichen Ämtern.



Facebookfans, Newsletterempfänger*innen, regelmäßige Besucher*innen.

Menschen mit **Hausverbot:** In extremen Fällen von diskriminierendem oder respektlosem Verhalten wird ein Hausverbot verhängt. Diesen Personen ist das Betreten der Vereinsräumlichkeiten nicht gestattet. Sie sollten, wenn sie diese Regel nicht befolgen und erkannt werden, von allen Mitgliedern der Örtlichkeit verwiesen werden. Jeder solche Fall sollte dem Team mitgeteilt werden.



Regeln



Um im spektral aktiv zu werden, ist kein finanzieller Beitrag erforderlich, es braucht dafür im Gegenzug Beiträge in anderen Formen: Worauf ist zu achten, damit in einem offenen Raum mit so vielen unterschiedlichen Bedürfnissen, Anforderungen, Nutzungsgewohnheiten und individuellen Vorstellungen alles läuft?

Bitte kommuniziere die folgenden Grundregeln deinen Gästen oder Freunden, damit niemand gestört wird und das Zusammenleben im spektral gut funktionieren kann.



Anti-Diskriminierung

Kein diskriminierendes Verhalten oder diskriminierende Veranstaltungen bzw. Inhalte. Diskriminierend bedeutet: sexistisch, rassistisch, heteronormativ, homophob, Diskriminierung auf Grund von Alter, Aussehen, Sprache, Herkunft, etc.

Für diese und die folgenden Regeln gilt:

Verstoße werden von allen (Mitgliedern) direkt angesprochen, inklusive der Aufforderung dieses Verhalten zu unterlassen. Führt das erste Ansprechen nicht zum gewünschten Einhalten der Regeln und einem gewissen Zugeständnis darf jede*r diese Person(en) der Vereinsräumlichkeiten verweisen. Ist das Ansprechen eines Regelverstoßes für jemanden unzumutbar, so kann dieser Schritt entfallen. In solchen und in schwereren Fällen ist immer das Team zu informieren. Das Team bemüht sich dann um persönliche Gespräche und Klärungsversuche. Sollten diese scheitern wird im Einzelfall über das Ausmaß der Sanktion im Team entschieden. Die maximale Sanktion stellt ein permanentes Hausverbot dar.



Vergängliches

Damen- und Herrenlose Gegenstände werden in der “Lost and Found” Kiste in der Garderobe maximal zwei Wochen aufbewahrt. Danach werden sie über den Umverteiler neuen Besitzer*innen vermittelt.



Vicious Cycle

Fahrräder dürfen nicht auf dem Gehsteig oder an die Hauswand gelehnt stehen, da das spektral sonst rausfliegt! Kein Scherz! Bitte auch Gäste und Freunde darauf hinweisen.



Rücksichtsvolles Miteinander

Kommst du ins spektral während einer anderen Veranstaltung oder offensichtlichen Nutzung gilt es aufmerksam und respektvoll, insbesondere in der Hinsicht auf die Geräuschkulisse, zu sein. Du wünschst dir ja auch eine ungestörte Atmosphäre während deiner Veranstaltung, wenn zum Beispiel gerade konzentriert diskutiert, oder ein Vortrag gehalten wird.



Tag der offenen Tür

Das **Aufsperrn** der Eingangstür bedeutet die Verantwortung für alle Menschen zu übernehmen die darauf folgend die Räumlichkeiten betreten. Willst du diese Verantwortung nicht übernehmen, schließe einfach die Tür hinter dir wieder ab.



Lärmentlastungspaket

Das Spektral befindet sich in einem Wohnhaus, mitten in einem Wohngebiet. Um auch weiterhin ein angenehmes Klima mit den Nachbar*innen zu haben, bitte stets, aber vor allem nach 22 Uhr auf die **Lautstärke** achten (gilt auch für die Raucher*innen und Zaungäste vor der Tür!).



Stigmergie ftw!

Für die Nutzung der unterschiedlichen Räumlichkeiten, Technik und anderer Ressourcen gibt es Anleitungen die alle Spielregeln für ein funktionierendes Miteinander enthalten und dir vor Ort helfen.



Fleischfreie Küche

Die Küche bitte aufgeräumt und benutzbar hinterlassen. **Jedes** benutzte Glas, Besteck oder Geschirr wird von der*em Nutzer*in selbst abgewaschen, abgetrocknet UND zurückgeräumt. Für etwaige biologische Experimente mit neuen Lebensformen gibt es andere geeignetere Orte! Eine Regel bei der es besonders wichtig ist sie Gästen und Freund*innen mitzuteilen! (Gilt auch für Veranstaltungen in der Galerie)



klebrige Sache

Tixo und andere Klebebänder nicht an die Wand kleben, da sich die Farbe dadurch leicht löst. Wenn du Flipcharts oder ähnliches aufhängen möchtest nutze die Magnetwand im Office oder frag jemand vom Team.



Selbstverantwortliches Nutzen ohne Broken Window Effekt


Überprüfe beim **Verlassen** der Räumlichkeiten noch einmal ob alles benutzte **Geschirr/Gläser/etc. abgewaschen und verräumt** ist. Verlässt du als letzte*r die Räume, hilf uns gegen die Energieverschwendung anzukommen indem du das **Licht und sämtliche Technik ausschaltest**, im Winter den **Ofen** (Regler rechts) **auf „1“** stellst, alle **Fenster** schließt und die **Türen** versperrst. Befindet sich noch jemand im Erdgeschoß frag den Menschen ob sie*er einen Türcode hat und wer in diesem Fall welche der oben beschriebenen Tätigkeiten übernimmt, insbesondere ob diese Person die Eingangstüre offen oder geschlossen haben möchte. Ansonsten nimm bitte **alle Menschen mit nach draußen**. Verlasse das spektral ganz einfach so, wie du willst, dass andere es vorfinden!







Hallo, mir ist da was passiert

Probleme, vor allem defekte Gerätschaften, gleich dem Team mitteilen! Es ist wesentlich weniger problematisch wenn etwas kaputt geht - Missgeschicke passieren nunmal, als wenn Menschen sich auf funktionierende Ressourcen verlassen und dann böse Überraschungen erleben. Die Rückmeldung über ein Missgeschick wird sehr positiv gesehen! Im Regelfall wird dafür kein Schadensersatz eingefordert. Verschweigen ist kein Regelfall ;)

Für Veranstaltungen und Ressourcennutzung gilt insbesondere:

-  Es wird **kein Alkohol** ausgeschenkt. Diese Regel gilt auch für Veranstalter*innen. Einzelpersonen dürfen selbst mitgebrachten Alkohol konsumieren. Sinn der Regel ist es, sich konkret von anderen Abendgestaltungseinrichtungen abzugrenzen und einen bewussten Umgang mit der Volksdroge anzustoßen.



-  Es ist keine Veranstaltung / Nutzung erlaubt, wenn diese einem oder mehreren der folgenden Kriterien entspricht:
-  **Parteilich:** alle Inhalte die direkt von einer politischen Partei herangetragen, propagiert oder abgehalten werden. Kritische Auseinandersetzung mit Parteilichkeit ist willkommen.
-  **Religiös / Entmündigend:** alle Inhalte, die zur Verbreitung von, oder Integration in (institutionalisierte) Glaubenssysteme dienen. Spiritualität ja, aber jede*r darf das für sich entscheiden. Im Zweifelsfall wird mit dem Team über die Auslegung dieser Regel diskutiert.
-  **Kommerziell:** das bedeutet, dass eine **Gewinnabsicht** dahintersteht oder die Teilnahme nur durch eine verpflichtende Bezahlung (Eintritt, Unkostenbeitrag, etc.) möglich ist. Der Aufruf zur freiwilligen Spende ist erlaubt. Sollten die nicht-deckbaren Unkosten für zum Beispiel Workshop-Material oder Fahrtkosten ein Grund sein eine Veranstaltung nicht abhalten zu können, gibt es die Möglichkeit vom Spektral finanzielle Unterstützung im angemessenen Rahmen (bis zu 50€) zu erhalten. Um diese Unterstützung kann jederzeit beim Team angefragt werden.